

**ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds**  
Richtlinienkonformes Sondervermögen

**Jahresbericht**  
30. November 2010

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH**

in Kooperation mit

**ARTUS DIRECT INVEST AG**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2009/2010 .....	3
Vermögensaufstellung zum 30.11.2010 .....	7
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	18
Besteuerung der Wiederanlage .....	19
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG .....	21
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien.....	22

## Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2009/2010

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds mit gesondertem Vertrag an die ARTUS DIRECT INVEST AG, Düsseldorf, ausgelagert. Wir freuen uns daher, Ihnen den Jahresbericht vom 1. Dezember 2009 bis 30.11.2010 für das nachfolgende Sondervermögen darzulegen:

**ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds    aufgelegt am 22.10.2007**

### Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum:

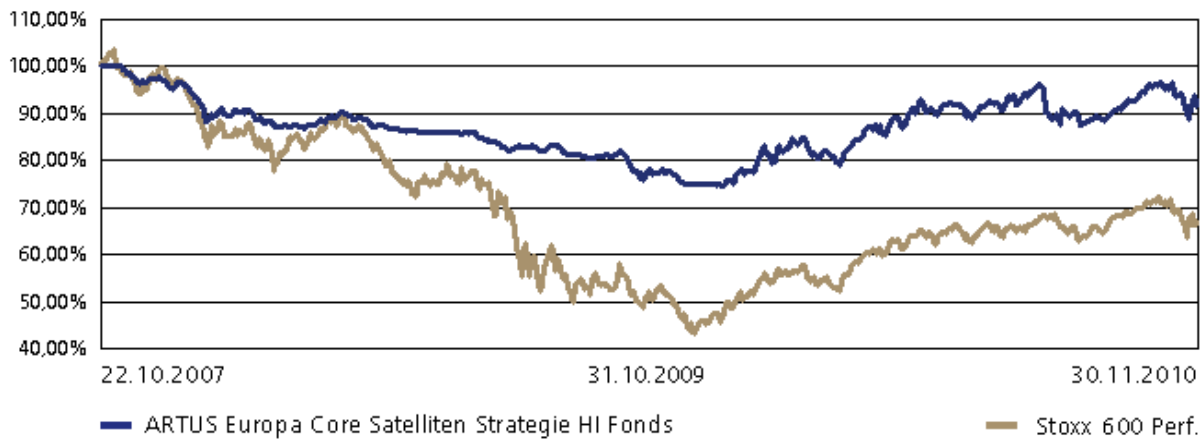
Der thesaurierende Dachfonds investiert überwiegend in börsengehandelte Indexfonds, die sogenannten Exchange Traded Funds (ETFs). Die Asset-Allocation basiert hierbei auf einem Core Satelliten-Ansatz. Dies bedeutet, dass das Kerninvestments (Core) mit bis zu ca. je 10% im DJ Stoxx mid und DJ Stoxx smal Cap 200 (bilden die jeweils 200 mittleren und kleineren Aktiengesellschaften in Europa ab) und mit bis zu ca. 15% im DAX (bildet die 30 größten Aktiengesellschaften in Deutschland ab) liegt. Das Satelliten-Investment, welches Sektoren, wie Agrarrohstoffe, Metalle/Energie sowie europäische Branchen- und Länder-Indizes abdeckt, wird per Stichtag über 15 Einzelinvestments (Satelliten) abgebildet.

Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgt unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch-quantitativer Analysen, die zur Identifizierung von mittel- und langfristigen Trends dienen sollen. Es ist beabsichtigt, bei Verletzung eines Aufwärtstrends Wertpapiere zu verkaufen und die frei werdenden Mittel im Geldmarkt anzulegen oder zu Absicherungszwecken Indexkontrakte einzusetzen.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Investitionsphasen (grün) und die Nicht-Investitionsphase (weiß) am Beispiel des ETFs auf den DJ Stoxx mid Cap.



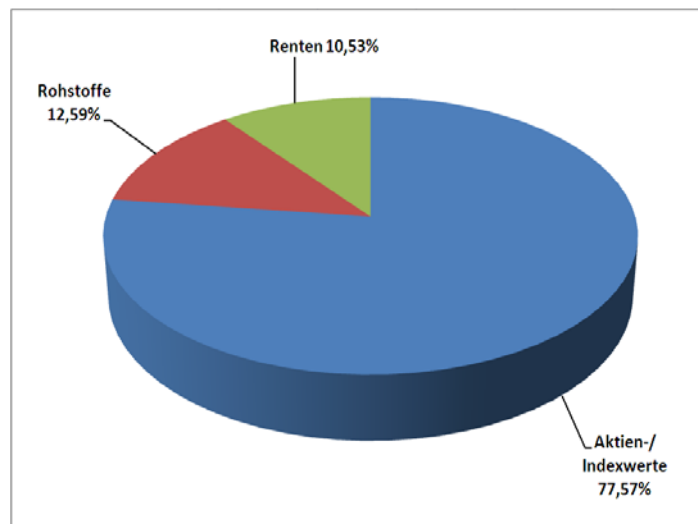
Durch dieses Vorgehen wird angestrebt, größere Einbrüche in der Performancekurve zu vermeiden und mittelfristig eine Outperformance gegenüber dem Referenzindex/Benchmark „Stoxx 600 Perf.“ zu erzielen. Dies konnte ARTUS dank einer disziplinierten Umsetzung der Vorgaben des technisch-quantitativen Ansatzes seit Fondsauflegung erreichen, wie die nachfolgende Grafik bzw. die weiter unten aufgeführte Performance-Tabelle deutlich zeigen:



Das Veräußerungsergebnis wurde i.W. aus der Umschichtung von Investmentanteilen erzielt.

**Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken:**

Zum Berichtstag 30.11.2010 hält der Fonds 90,16% in Fonds, in börsengehandelte Indexfonds, die sogenannten Exchange Traded Funds (ETFs). Hiervon rd. 12,59% in Rohstoffe- und in 77,57% Aktien-/Index-Fonds. Nach aktuellem Sachstand ist keiner der Fonds geschlossen bzw. war während dem Berichtszeitraum geschlossen. Alle Fondsanteile sind liquide und täglich veräußerbar. Da es sich hierbei ausnahmslos um Sondervermögen handelt besteht kein Adressausfallrisiko. Das Zinsänderungsrisiko, eventuelle Währungsrisiken und damit verbundene Marktpreisrisiken werden unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch - quantitativer Analysen überwacht.



Ferner hält der Fonds zum Berichtstag 30.11.2010 10,53% in Renten (hiervon 2,33% in öffentliche Anleihen und 8,20% in Unternehmensanleihen), die ausschließlich auf EUR lauten und somit kein Währungsrisiko beinhalten. Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit beträgt zum Stichtag 3 Jahre und 11 Monate. Das Zinsänderungsrisiko und damit verbundene Marktpreisrisiken werden unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch – quantitativer Analysen überwacht. Adressausfallrisiken sind von Seiten des Asset-Managers nicht zu erwarten aber bei den Schuldern Argentinien und Australian Mining Finance S.A. potentiell möglich.

Zum Berichtstag 30.11.2010 hält der Fonds kein Bankguthaben. Hieraus ist kein Risiko abzuleiten.

## Die Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele zum Berichtszeitpunkt sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums:

Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgt unter Zuhilfenahme computergestützter, technisch-quantitativer Analysen, die zur Identifizierung mittel- bis langfristiger Trends dienen. Hieraus ergibt sich, dass bei abbrechenden Trends die Positionen verkauft und der Verkaufserlös im Geldmarkt geparkt wird. Ziel dieses Ansatzes ist einerseits die Fondsvermögen vor erheblichen Abwärtstrends zu schützen und andererseits frühzeitig von neuen Aufwärtstrends zu partizipieren.

ARTUS hat unterjährig die Struktur den jeweiligen Marktbedingungen auf Basis des Risikomanagements systematisch angepasst; die Risikoklasse 3 des Fonds entspricht einer wachstumsorientierten Ausrichtung primär in der Landeswährung Euro. Die zum Berichtszeitpunkt gültige Struktur des Portfolios ergibt sich aus der Umsetzung der Anlagepolitik und des Risikomanagements.

### Die größten Positionen

MUL-ETF LEVDAX	15,19%
DB X-TR.MSCI EUR.S.C.T.1C	10,10%
DB X-TR.MSCI EUR.M.C.T.1C	9,65%
COMSTAGE ETF-DJ SX600CH I	4,84%
NESTOR GOLD FONDS B	4,74%
ISHARES MDAX (DE)	4,64%
COMSTAGE ETF-DJ SX600TL I	4,63%
ISH. DJ ST.600IND.G+SERV.	4,46%
ISH. DJ STOXX 600 MEDIA	4,32%
ISH. DJ STOXX 600 RETAIL	4,16%

Im Berichtszeitraum waren die Kapitalmärkte einerseits geprägt durch eine Erholung der Weltkonjunktur nach dem deutlichen Einbruch infolge der Finanzmarktkrise und andererseits belastet durch die Auswirkungen der enormen staatlichen Verschuldung, insbesondere europäischer Staaten, wie Griechenland, Irland, Portugal und Spanien. Bedingt durch diese schwachen Euro-Staaten ist es im Berichtszeitraum zwischenzeitlich zu deutlichen Verwerfungen innerhalb der G-8 Währungen sowie zu einer sehr volatilen Seitwärtsentwicklung in den Aktienmärkten von April bis August 2010 gekommen. Eine Kettenreaktion der Zahlungsunfähigkeit – wie im Fall Griechenland - konnte nur dank eines europäischen Staaten-Rettungsschirms mit IWF-Unterstützung bis dato vermieden werden. Vor dem Hintergrund der Ausgaben für Konjunkturmaßnahmen, der Sparvorgaben der EU (Steuererhöhungen und Abbau von Ausgaben) bei i.d.R. hoher Arbeitslosigkeit und einem unverändert hohem Kapitalbedarfs im Bankensektor bleibt die weitere Entwicklung der weltweiten Staatsverschuldung und deren Auswirkungen auf die Kapitalmärkte, insbesondere auf der Rentenseite, abzuwarten und sehr zeitnah zu beobachten.

Aufgrund der Tatsache, dass die überwiegende Mehrzahl der Konzerne infolge des Kostenabbaus während der Rezessionsphase und der wieder anziehenden Weltkonjunktur gut aufgestellt sind, führt dies zu steigenden Unternehmensgewinnen und dementsprechend zu guten Perspektiven an den Aktien- und Unternehmensanleihenmärkten – trotz negativer Belastungsfaktoren der hoch verschuldeten Staaten. Diese Sichtweise des Marktes führte seit Ende August 2010 zur Beendigung der volatilen Seitwärtsentwicklung und mündete in einem neuen Aufwärtstrend an den Börsen. Hieran konnte das Sondervermögen in den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums deutlich partizipieren.

Die vollständige Reduzierung des Cash-Bestandes zum Berichtsstichtag basierte aufgrund der Long-Signale für die oben beschriebenen Core und Satelliten-Investments. Dies trug wesentlich dazu bei, dass der Fonds in den letzten drei Monaten des Berichtszeitraums eine deutliche Out-Performance erzielen konnte.

## Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Bei den in der Vermögensaufstellung ausgewiesenen verzinslichen Wertpapieren des Emittenten, Australian Mining Finance S.A., Luxembourg (ISIN DE000A0DHP96, DE000A0T41B2 und DE000A1AQSU2) wurde zum 31.12.2009 ein fälliger Fremdkapitaltitel nicht getilgt und zu zwei Titeln keine Zinsen gezahlt. Im Rahmen eines Note Holder Meeting im März 2010 hat der Emittent mit allen Gläubigern eine Verlängerung der Fremdkapitalfazilität bis Ende 2011 und eine Nachzahlung der Zinsen zum 31.12.2011 für den Bond mit der ISIN DE000A0DHP96 bzw. für den Bond mit der ISIN DE000A0T41B2 eine Zinsnachzahlung zum 31.12.2010 vereinbart.

Mit Blick auf diesen Technical Default wurde in Abstimmung mit der Kapitalanlagegesellschaft, der Depotbank und dem Asset-Manager für alle verzinslichen Wertpapiere dieses Emittenten auf eine Modell-Bewertung unter Würdigung verschiedener Wahrscheinlichkeiten seit Januar 2010 mit regelmäßiger Überprüfung und Anpassung umgestellt. Für die Modell-Bewertung wurde eine unabhängige Gesellschaft, Value & Risk AG, Frankfurt, beauf-

trägt. In diesem Zusammenhang führte die Modell-Bewertung zu einem Bewertungsabschlag gegenüber dem Einstand in den Anleihen.

Unter Würdigung der Gesamtumstände ist aus Sicht des Asset-Managers nur von einer temporären Abwertung auszugehen und nicht mit einem totalen Adressausfallrisiken zu rechnen, gleichwohl ist dies potentiell möglich.

Insgesamt führten diese Ereignisse im Berichtszeitraum 01.12.09 – 30.11.10 zu einer Wertentwicklung nach BVI Methode von + 1,89%, wobei der Referenzindex DJ Stoxx 600 TR ein Ergebnis von 12,50% erzielte. Die unterjährige Entwicklung bzw. die Entwicklung seit Fondsaufgabe nebst des Vergleichs von Risikokennziffern kann nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Risikokennziffern	Fonds	Stoxx 600 Perf.	Performance	Fonds	Benchmark	Outperf.
Volatilität annualisiert	14,20 %	18,66 %	3 Monate	9,48 %	4,58 %	4,90 %
Sharpe Ratio*	0,07	0,63	12 Monate	1,89 %	12,50 %	-10,61 %
Maxi. Draw down	-14,83 %	-13,81 %	Wirtschaftsj.	1,89 %	12,50 %	-10,61 %
Tracking Error	1,52 %	- , -	22.10.2007	-6,90 %	-23,32 %	16,42 %
*1M Euribor	0,77 %					

Hamburg, im Januar 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST  
 Hanseatische Investment-GmbH  
 Geschäftsführung  
 Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

# Vermögensaufstellung zum 30.11.2010

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen: EUR	11.589.260,05	(11.386.463,48)
Umlaufende Anteile: Stück	249.950	(250.044)

## Vermögensaufteilung in TEUR / %

### Investmentfonds

Luxemburg	6.742	58,18	( 25,80 )
Deutschland	3.158	27,25	( 44,53 )
Irland	408	3,52	( 3,99 )
Frankreich	142	1,23	( 0,00 )
Liechtenstein	0	0,00	( 8,88 )

<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	1.221	10,54	( 10,64 )
---------------------------------	-------	-------	-----------

<b>Barvermögen</b>	2	0,02	( 6,07 )
--------------------	---	------	----------

<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	2	0,02	( 0,43 )
--------------------------------------	---	------	----------

<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-86	-0,74	( -0,34 )
-----------------------------------	-----	-------	-----------

	<b>11.589</b>	<b>100,00</b>	
--	---------------	---------------	--

(Angaben in Klammern per 30.11.2009)

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
				30.11.2010	im Berichtszeitraum			in EUR		
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,260000000% Argentinien EO-Bds. 05/29/38 Par	XS0205537581		EUR	500	500	0	%	36,000000	180.000,00	1,55
2,839720000% Argentinien EO-FLR 05/35	XS0209139244		EUR	800	800	0	%	11,200000	89.600,00	0,77
9,500000000% Australian Mining Fin. Lxbg 04/11	DE000A0DHP96		EUR	93	0	550	%	85,350000	79.375,50	0,68
9,750000000% Australian Mining Fin. Lxbg EO-Anl. 08/15	DE000A0T41B2		EUR	500	0	0	%	85,190000	425.950,00	3,69
0,000000000% Australian Mining Fin. Lux. EO-Nullkupon Anl. 09/13	DE000A1AQSU2		EUR	795	795	0	%	56,060000	445.677,00	3,85
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>1.220.602,50</b>	<b>10,54</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
ComStage ETF-DJ STOXX 600 T+LTR I	LU0378437254		ANT	25.960	25.960	0	EUR	20,660000	536.333,60	4,63
ComStage ETF-DJ STOXX600 Chem. I	LU0378435555		ANT	6.100	6.100	6.470	EUR	91,940000	560.834,00	4,84
ComStage ETF-DJ STOXX600 F+Bev I	LU0378435803		ANT	6.450	6.450	10.580	EUR	56,100000	361.845,00	3,12
db x-t.II-S.IBOXX.Sov.EO.Total 1C	LU0321463258		ANT	1.891	1.891	0	EUR	112,000000	211.792,00	1,83
db x-tr.MSCI EUR.SM.C.T.INDEX Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322253906		ANT	62.485	62.485	0	EUR	18,730000	1.170.344,05	10,10
db x-trackers MSCI Europe Mid Cap TRN Index ETF	LU0322253732		ANT	21.980	21.980	0	EUR	50,860000	1.117.902,80	9,65
Dow Jones-AIG Commodity Swap	DE000A0H0728		ANT	14.648	33.238	38.640	EUR	29,840000	437.096,32	3,77
iSh. DJ ST.600 Ind.Goods&Serv.	DE0006344799		ANT	16.800	35.475	37.925	EUR	30,780000	517.104,00	4,46
iSh. DJ STOXX 600 Constr.&Mat.	DE0006344740		ANT	8.200	8.200	16.745	EUR	26,040000	213.528,00	1,84

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
				30.11.2010	im Berichtszeitraum			in EUR		
iSh. DJ STOXX EU Enl. 15 (DE)	DE000A0D8Q15		ANT	20.885	62.085	60.890	EUR	22,470000	469.285,95	4,05
iShares DJ STOXX 600	DE0006289440		ANT	17.450	34.900	17.450	EUR	27,640000	482.318,00	4,16
iShares DJ STOXX 600 Media	DE0006289424		ANT	28.650	28.650	31.665	EUR	17,480000	500.802,00	4,32
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933923		ANT	6.265	12.965	13.185	EUR	85,870000	537.975,55	4,64
iShares PLC-FTSE/EPRA Eur.Prop Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE000A0HG2Q2		ANT	16.496	37.986	42.230	EUR	24,720000	407.781,12	3,52
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307		ANT	37.965	37.965	0	EUR	46,370000	1.760.437,05	15,19
Lyxor ETF MSCI GREECE FCP	FR0010405431		ANT	38.700	125.040	86.340	EUR	3,657500	141.545,25	1,22
MARKET ACCESS RICI-A Index Fd	LU0259321452		ANT	4.553	16.643	18.615	EUR	103,890000	473.011,17	4,08
NESTOR Gold Fonds B	LU0147784465		ANT	2.210	2.210	0	EUR	248,740000	549.715,40	4,74
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>10.449.651,26</b>	<b>90,16</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>11.670.253,76</b>	<b>100,70</b>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.11.2010	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	285,01				285,01	0,00
Bank: BNY Mellon Asset Servicing GmbH			EUR	240,53				240,53	0,00
Bank: National-Bank AG			EUR	121,69				121,69	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.224,94				1.224,94	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.872,17</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.929,04				1.929,04	0,02
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	1.049,15				1.049,15	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>2.978,19</b>	<b>0,03</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
EUR - Kredite			EUR		50.350,60			-50.350,60	-0,43
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-50.350,60</b>	<b>-0,43</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-35.493,47			EUR	-35.493,47	-0,31
<b>Fondsvermögen</b>								<b>11.589.260,05</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>46,37</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>249.950</b>	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									<b>100,70</b>
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									<b>0,00</b>

**Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds**

**Vermögensaufstellung zum 30.11.2010**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.11.2010	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens

**Fußnoten:**

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Verbindlichkeiten Zinsen laufendes Konto

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComStage ETF-DJ STOXX 600 T+LTR I	0,2500% p.a.
ComStage ETF-DJ STOXX600 Chem. I	0,2500% p.a.
ComStage ETF-DJ STOXX600 F+Bev I	0,2500% p.a.
db x-t.II-S.IBOXX.Sov.EO.Total 1C	0,1500% p.a.
db x-tr.MSCI EUR.SM.C.T.INDEX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,3000% p.a.
db x-trackers MSCI Europe Mid Cap TRN Index ETF	0,3000% p.a.
Dow Jones-AIG Commodity Swap	1,0000% p.a.
iSh. DJ ST.600 Ind.Goods&Serv.	0,5000% p.a.
iSh. DJ STOXX 600 Constr.&Mat.	0,5000% p.a.
iSh. DJ STOXX EU Enl. 15 (DE)	0,5000% p.a.
iShares DJ STOXX 600	0,5000% p.a.
iShares DJ STOXX 600 Media	0,5000% p.a.
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	0,5000% p.a.
iShares PLC-FTSE/EPRA Eur.Prop Bearer Shares (Dt. Zert.)	0,4000% p.a.
Lyxor ETF LevDAX	0,4000% p.a.
Lyxor ETF MSCI GREECE FCP	0,4500% p.a.
MARKET ACCESS RICI-A Index Fd	0,8500% p.a.
NESTOR Gold Fonds B	1,4000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 55,84 %

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die Bewertung anhand von Modellkursen (gem. § 24 InvRBV) kommt für die Wertpapiere des Ausstellers Australian Mining zur Anwendung, da für diese am Abschlussstichtag ein liquider Markt nicht vorhanden war.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Verzinsliche Wertpapiere**

6,750000000% HDI-Gerling Lebensvers. 05/49	XS0223589440	EUR	431	431	
4,500000000% Talanx Fin. FLR 05/25	XS0212420987	EUR	-	100	

**Investmentanteile**

**Gruppenfremde Investmentanteile**

DJ STOXX 600 Basic Resourc. ex	DE0006344724	ANT	9.275	9.275	
Dow Jones STOXXSM 600EX	DE0002635307	ANT	85.028	105.228	
iShares DJ STOXX 600 Banks	DE0006289341	ANT	17.268	17.268	
DWS Global Agribusiness Fund	LU0264451831	ANT	5.320	5.320	
iShares DJ EURO STOXX Telecom. Inhaber-Anteile	DE0006289317	ANT	-	11.560	
ComStage ETF-DJ STOXX 600 I	LU0378434582	ANT	47.530	72.880	
iShares DJ EURO STOXX	DE000A0D8Q07	ANT	40.955	78.585	
ComStage ETF-DJ STOXX600 Bas.R I	LU0378435472	ANT	-	6.515	
Lyxor ETF DJ STOXX 600 BANKS	FR0010345371	ANT	22.450	22.450	
iSh. DJ STOXX 600 Technology Inhaber-Anteile	DE0006289366	ANT	59.425	82.625	
Craton Capital Precious Metal	LI0016742681	ANT	4.960	11.930	

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2009 bis 30. November 2010

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.832,55
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	-16.210,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.988,32
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	86.113,67
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.910,51
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	3.193,41
		<hr/>
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>78.007,02</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.041,11
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-206.408,93
3. Depotbankvergütung	EUR	-11.477,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.015,17
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-5.920,25
		<hr/>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-235.862,98</b>
		<hr/>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-157.855,96</b>
		<hr/> <hr/>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.224.609,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-803.796,85
		<hr/>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>420.813,04</b>
		<hr/>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>262.957,08</b>
		<hr/> <hr/>

Gesamtkostenquote \*)

2,05 %

\*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Zahlungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Veröffentlichungskosten

2) Kosten für die Anleihenbewertung

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Fondsvermögens		<u>2010</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 11.386.463,48
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 3.061,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 927.188,95	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -924.127,00	
		<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 20.019,15
3. Ordentlicher Nettoertrag		EUR -157.855,96
4. Realisierte Gewinne		EUR 1.224.609,89
5. Realisierte Verluste		EUR -803.796,85
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR -83.241,61
		<hr/>
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 11.589.260,05</b>
		<hr/> <hr/>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	262.957,08	1,05
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	262.957,08	1,05
<hr/>			
<b>Wiederanlage</b>	EUR	262.957,08	1,05
<hr/> <hr/>			

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2007	EUR	10.178.950,96	EUR	48,59
2008	EUR	7.250.437,97	EUR	40,34
2009	EUR	11.386.463,48	EUR	45,54
2010	EUR	11.589.260,05	EUR	46,37

Hamburg, 28. Januar 2011

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 31. Januar 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2009 bis 30.11.2010

Steuerlicher Zufluss: 30.11.2010

Name des Investmentvermögens: ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

ISIN: DE000A0M2H13

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup>
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1700705	0,1700705	0,1700705
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0141558	0,0141558	0,0141558
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>3)</sup>	-	-	0,1700705
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>3)</sup>	-	0,1700705	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0792993	0,0792993	0,0792993
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1700705	0,1700705	0,1700705
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>4)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0425176	0,0425176	0,0425176
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0356492	0,0356492	0,0356492
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### **Steuerlicher Anhang:**

- <sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- <sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- <sup>3)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- <sup>4)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- <sup>5)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger vor Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen  
(nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 06.01.2011

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## **Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien**

### **Kapitalanlagegesellschaft:**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 7.756.559,63  
(Stand: 31.12.2009)

### **Gesellschafter:**

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

### **Depotbank:**

Donner & Reuschel Aktiengesellschaft, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 187.797.000,-  
(Stand: 31.12.2009)

### **Einzahlungen:**

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Sprecher des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

**Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

**Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Geschäftsführer der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Verwaltungsratsmitglied der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas